

Die wichtigsten Törnregeln



Generell:

- Eine Hand fürs Schiff und eine Hand für Dich !
- Manöverbefehle erfolgen jeweils nur von einer Person, keine Diskussionen während Manöver.
- Jedes Manöver und Kursänderung immer frühzeitig und verständlich ansagen.
- Mann über Bord (MOB); Jeder weiss, wo MOB-Knopf ist und kann das MOB-Manöver selber fahren. (Wird geübt)
- Jeder weiss wie Motor einschalten und wo der Schlüssel deponiert ist.
- Bei starker Krängung (Schräglage) manuell Steuern (Autopilot kann durchbrennen)
- Luken bleiben währen Fahrt immer geschlossen, nie draufstehen.
- Gashahn, nur zum Kochen offen, sonst immer geschlossen.
- Toiletten: Nichts reinwerfen, dass nicht durch den Magen ging. Immer grosszügig spülen. (mind. 15x)
- Planke, Gangway immer gut an Land mit Leine sichern.
- Unwohl sein (Seekrank) frühzeitig am Skipper melden.

Vor- und beim Anlegen:

- Vorher Hafenplan und Windverhältnisse studieren.
- Manöver Besprechen, jeder hat seine Aufgabe.
- Handschuhe und rutschfeste Schuhe anziehen, je nach Wetter auch Rettungsweste. Badehosen und Latschen beim Anlegen ist nicht seemännisch.
- Messer auf Mann/Frau zur notfallmässigen Trennung einer Leine.
- Festmacher (Leinen) bereit machen, jede Seite an Bug und Heck.
- Fender auf beiden Seiten und Heck ausbringen. Kugelfender bereitlegen.
- Bootshaken bereitlegen (Aufnahme Muringleine etc.)
- Badeplattform eingefahren.
- Niemals mit Körperteilen Schiff wegdrücken, besser Kugelfender einsetzen.

Zusätzlich beim Ablegen an Pier oder Anker:

- Grosseegel bereit zum schnellen Setzen. (Notlösung bei Motorproblem)
- Alle Luken und Seeventile schliessen.
- Seeventile und Gashahn schliessen.
- Alle Stromfresser wie Kühlschrank abstellen.
- Leinen rasch einziehen, damit diese nicht in die Schrauben kommen.

«Es ist gut, ein Ziel zu haben auf das man zusteuert, aber am Ende ist es die Reise, die zählt»

Ernest Hemingway